

# Reparaturanleitung

SwissTech

Ankerboje



# Reparaturanleitung für Ankerboje

1. Gurt an Trommel mittels Blehschraube fest-schrauben. (Austrittsblech vor dem Befestigen des Gurtes einführen)  
Gurt im Uhrzeigersinn aufrollen.  
Gurt immer zwischendurch leicht stramm ziehen.



2. Schraube M6 x 60 durch Austrittsblech stecken.  
Anschliessend Kunststoffscheibe und Federlager aufstecken.



3. Feder auf eine Unterlage legen, damit sie auf dieselbe Höhe wie der Einschnitt des Federkerns zu liegen kommt. Feder wie abgebildet hinlegen!



4. Feder in den Schlitz einführen und mit Gewindestift M4 sichern.



# Reparaturanleitung für Ankerboje

5. Feder festhalten und in Uhrzeigersinn gut an Federkern andrücken.



6. Feder mit Hammer abkanten, sodass sie gleichmässig am Federkern anliegt.



7. Feder gut festhalten und zwischen 2- und 3 Umdrehungen aufrollen. **(Nicht mehr und nicht weniger!)**



8. Mit dem Handballen auf den Federkern die Feder gegen herauspringen sichern und Feder vorsichtig über das Federlager aufstecken.



# Reparaturanleitung für Ankerboje

9. Jetzt kann die Feder losgelassen werden.  
Jedoch so liegen lassen und aufpassen dass sie nicht heraus fallen kann.



10. Führungsbügel darüberlegen, mit Unterlegscheibe und selbstsichernder Mutter M6 von Hand sichern. (noch nicht festziehen)



11. Somit ist die Feder grob gesichert.



12. Mechanik mit der linken Hand aufgreifen (Führungsbügel und Federkern gleichzeitig festhalten).  
Welle mit Anschlag von rechts einführen.



# Reparaturanleitung für Ankerboje

13. Welle bis Anschlag einführen. Sie muss sich leicht von Hand drehen lassen. Falls sie klemmt mit einem Schaber oder Feile den Kern etwas ausweiten.



14. Mechanik umgekehrt zwischen die Beine klemmen und selbstsichernde Mutter M6 festziehen. (nicht zu fest!) Kontrollieren ob die Feder noch leicht dreht und selbst aufrollen kann.  
(Wenn sie klemmen sollte, Mutter etwas lösen)



15. Zweiten Anschlag aufstecken. Eventuell mit Hammer nachhelfen.



16. Mit Fühlerlehre ca. 1 mm Spiel einstellen. Vorsicht: die Anschläge dürfen nicht klemmen, sonst kann die Rolle nicht frei drehen.  
(Lieber zuviel als zuwenig Spiel einstellen!)



# Reparaturanleitung für Ankerboje

17. Ab Baujahr 2004/05 ist der zweite Anschlag nicht mehr in Form eines Ringes ausgeführt, sondern die Sicherungsschraube M4 direkt im Führungsbügel integriert.



18. Am Gurt ein Stück ziehen und kontrollieren ob er schön auf- und abrollt.



19. Feder mit WD 40 einsprühen.  
(es verlängert die Lebensdauer der Feder)



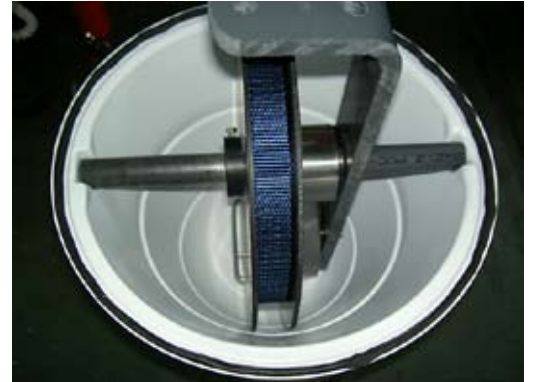
20. Mechanik mit Gurt in Gehäuseunterteil einführen.  
Vorsicht: Gehäuseaustritt ist versetzt! Mechanik gemäss Foto einführen, sodass die Feder auf die Seite mit der grösseren Aussparung zu liegen kommt.



# Reparaturanleitung für Ankerboje

21. Mechanik vorsichtig in Aussparungen drücken. Darauf achten dass die Metallführung unten am Gehäuseunterteil gut geführt ist.

Dichtung gleichmässig in die Bojenaußenkante drücken. Den Stoss gut verbinden. Ist die Boje nicht luftdicht verschlossen, schwimmt sie nicht!



22. Gehäuseoberteil vorsichtig in die Bohrungen des Führungsbügels einführen und auf das Unterteil drücken.



23. Gehäuseteile zusammendrücken und Befestigungsklammern gleichmässig (immer gegenüberliegend) mit Kunststoffhammer anbringen.



24. Die Klammern sollten im Abstand von jeweils ca. 60° versetzt zueinander angebracht sein um eine gleichmässige Abdichtung zu gewährleisten.



## Reparaturanleitung für Ankerboje

25. Ankerboje aufhängen und den gesamten Gurt ausziehen. Vorsicht: am Ende nicht zu fest ziehen damit der Gurt aus der Halteschraube nicht ausreißen kann.

Langsam wieder von Hand geführt aufrollen lassen. Vorsicht: Gurt nie sausen lassen!!! (er kann sonst von der Rolle springen und die Boje muss wieder zerlegt werden)



26. Kantenschutz mit leichtem Zug anbringen, sodass er eher ein bisschen zu lang wird.



27. An den Enden mit PVC-Kleber unter leichtem Druck zusammen kleben.



28. Boje anschliessend von Hand einige Minuten ganz unter Wasser drücken um zu sehen ob irgendwo Luftblasen austreten. Gegebenenfalls noch einmal abdichten.

**SwissTech wünscht Ihnen weiterhin viel Freude mit Ihrer Ankerboje.  
Für weitere Fragen stehen wir Ihnen natürlich jederzeit gerne zur Verfügung.**